

Antrag des Vorstands auf der Mitgliederversammlung des VCD Nord e.V. am 21. März 2026  
Fristgerecht eingereicht durch Stefan Karstens am 1.02.2026.

## Gemeinsam für die Stadtbahn Kiel

Die Stadtbahn Kiel ist eines der zentralen Projekte für eine soziale und klimafreundliche Verkehrswende im Norden. Ihre Bedeutung geht weit über die rein verkehrliche Wirkung und die städtebauliche Aufwertung für Kiel und die Region hinaus. Unter der Überschrift „Wir nehmen alle mit“ wurde das Stadtbahnprojekt bereits in der bundesweiten Berichterstattung als Beispiel für eine gelungene Bürger\*innen-Beteiligung hervorgehoben. Demgegenüber scheiterten in Deutschland zuletzt mehrere Straßenbahnprojekte an fehlendem Rückhalt in der Bevölkerung.

Während von Skandinavien über Frankreich bis Spanien in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche moderne Stadtbahnssysteme in Europa erfolgreich neu eingeführt wurden, fehlen vergleichbare Vorzeigeprojekte in Deutschland bislang weitgehend. Kiel hat das Potenzial, hier zu einem bundesweit wegweisenden Referenzprojekt für neue Stadtbahnvorhaben zu werden.

Die vergleichsweise hohe Akzeptanz der Kieler Planungen ist auch das Ergebnis des Engagements zivilgesellschaftlicher Akteure vor Ort – darunter der Verein Tram Für Kiel e.V., Umweltverbände und nicht zuletzt der VCD.

Gleichwohl darf sich niemand im weiteren Projektverlauf darauf ausruhen. Mit zunehmender Konkretisierung der Planungen werden Nutzungskonflikte sichtbar, etwa bei der Neuaufteilung des begrenzten Straßenraums oder bei Eingriffen in bestehendes Stadtgrün. Bedenken hierbei sind ernst zu nehmen. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass sie politisch oder populistisch instrumentalisiert werden – insbesondere dann, wenn die Stadtbahn als ein Projekt „von oben“ wahrgenommen wird.

### **Die Mitgliederversammlung des VCD Nord beschließt daher:**

- 1. Der VCD Nord regt die Gründung eines offenen, zivilgesellschaftlichen „Bündnisses für die Stadtbahn Kiel“ an.**
- 2. Aufgabe eines solchen Bündnisses ist es aus Sicht des VCD, nicht nur für das Projekt zu werben, sondern insbesondere auch den konstruktiven Dialog über Zielkonflikte und offene Fragen zu führen.**
- 3. Der Vorstand und die Hauptamtlichen des Landesverbands werden beauftragt, hierzu das Gespräch mit relevanten Akteurinnen aus den Bereichen Verkehrswende, Klima, Umwelt, Wirtschaft, Sport sowie mit Senior\*innen-, Jugend- und Behindertenvertretungen zu suchen.**
- 4. Sofern es einen Bedarf gibt, wird die Gründung eines solchen Bündnisses auch organisatorisch durch den VCD Nord unterstützt.**